

Das Drachenparadies ist unschlagbar

Auch CJD und zwei Dollendorfer Kindergärten werden mit dem RWE-Umweltpreis ausgezeichnet

KÖNIGSWINTER. Erstmals hatten sich in diesem Jahr Einrichtungen in der Stadt Königswinter am Klimaschutzpreis der RWE beteiligt. Jetzt konnten sie nicht nur ihre Urkunden entgegennehmen, sondern erhielten auch das Preisgeld von insgesamt 2 500 Euro. Jeweils 375 Euro bekamen der Kindergarten Sankt Michael und der Evangelische Kindergarten Dollendorf. An das CJD gehen 500 Euro. Den ersten Platz belegte die Drachenfelsschule – und erhielt für das bereits preisgekrönte Drachenparadies vor der Schule 1250 Euro. Der naturnahe Garten hatte die Jury, bestehend aus Verwaltungsmitarbeitern, überzeugt.

„Aber Sieger sind alle“, sagte der Technische Dezernent Theo Krämer bei der Preisverleihung in der Drachenfelsschule. Der Umweltpreis wird von RWE finanziert, die Umsetzung übernimmt die jeweilige Kommune. Teilnehmen können Schulen, Privatpersonen, Vereine und Institutionen, wie Hermann Roth von RWE erläuterte. „Gefördert werden Projekte, die helfen, Energie zu sparen oder effizienter zu nutzen. Und natürlich solche, die die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern.“ Während die beiden Kindergärten für energeti-



Alle Preisträger: Ausgezeichnet wurden Projekte der Drachenfelsschule, des CJD sowie zweier Dollendorfer Kindergärten. FOTO: KATRIN JANSSEN

sche Maßnahmen an ihren Gebäuden ausgezeichnet wurden, erhielten die CJD-Schüler den Preis für die Vermittlung von Umweltwissen. Die ehemaligen Realschüler, die mittlerweile das Gymnasium besuchen, hatten sich zunächst über das Thema Umweltschutz informiert und ihr Wissen dann an Jüngere in Grundschulen und Kindergärten weitergegeben, wie Theo Krämer erläuterte.

„Wir wollten vor allem junge Profis ranlassen“, so Krämer. Und das sei gelungen; auch und ganz besonders wenn es um das Drachenparadies gehe. Vor fünf Jahren wurde die Idee geboren, aus der Wiese vor der Schule einen öffentlich zugängliche Garten zu machen. Gemeinsam mit dem Netzwerk „Blühende Landschaft Königswinter“ des Fördervereins der Lokalen Agenda wurde die 600

Drachenfelsschule

Die Drachenfelsschule der Stadt Königswinter in Niederdollendorf ist eine Verbundschule mit den **Förderschwerpunkten Lernen und Sprache**. Unterrichtet werden dort Kinder und Jugendliche in den Klassen eins bis zehn. Während in der Unterstufe hauptsächlich Kinder mit dem Förderbedarf Sprache unterrichtet werden, werden Mittel- und Oberstufe vorwiegend von Jugendlichen mit dem Förderbedarf Lernen besucht.

Seit vergangenem Jahr ist die Königswinterer Schule ein **Nebenstandort**. Hauptstandort ist **Bornheim**, deren Verbundschule die gleichen Förderschwerpunkte hat. Leiterin der gemeinsamen Schule ist die bisherige Leiterin der Königswinterer Schule, Franziska Föhmer. hek

Quadratmeter große Fläche überplant. Für die Förderschule, so Lehrerin Cornelia Weiß, ist der Garten pädagogisch besonders wertvoll, nicht zuletzt, weil der Garten- und Landschaftsbau für viele Schüler ein Berufsziel ist. Wie sehr die Schüler ihr Paradies schätzen, hatten sie gleich zu Beginn mit einem selbst geschriebenen Lied besungen – zur Melodie der „Ode an die Freude“. hek

GA 16.09.15